

Stadt Vetschau/Spreewald

Antrag der Fraktion der CDU öffentlich	Vorlage-Nr:	A-CDU-StVV-083-20			
	AZ:	Fraktion der CDU			
	Datum:	27.01.2020			
	Verfasser:	Fraktion der CDU			
Beratungsfolge		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
10.02.2020 Sozialausschuss					
27.02.2020 Hauptausschuss					
19.03.2020 Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald					
Betreff Entwicklung eines neuen städtischen Sport- und Kulturzentrums					

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau/Spreewald beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, für das Gelände des derzeit nicht genutzten „Friedrich-Ludwig-Jahn Sportplatzes“ nebst Sporthalle unter Einbeziehung des Hellmannplatzes sowie des früheren Firmengeländes der Waggonbaufabrik „Werk II“ eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines neuen städtischen Sport- und Kulturzentrums unter Einbeziehung eines Planungsbüros erarbeiten zu lassen.

Beschlussbegründung:

In der Kernstadt gibt es gegenwärtig drei Standorte, auf denen Sport getrieben werden kann und auf welchen sich jeweils mindestens ein Fußballfeld befindet. Betroffen sind der Sportplatz am Schulzentrum, das Sportgelände im Stradoweg sowie der frühere Sportplatz auf dem „Friedrich-Ludwig-Jahn Sportplatz“ an der gleichnamigen Straße neben dem „Griebenow Park“. Das Sportgelände im Stradoweg wird überwiegend von der Abteilung Fußball des Sportvereins Blau-Weiß Vetschau e.V. genutzt. Dort befinden sich drei Fußballplätze für den Trainings- und Wettkampfbetrieb zuzüglich dazugehörigem Nebengelände. Darüber hinaus jenseits der das Gesamtgelände querenden Kreisstraße das Vereinsheim mit einem dahinterliegenden zur Bahntrasse ausgerichteten Freigelände. Die Fußballplätze bedürfen einer weiteren Entwicklung und das Vereinsheim ist stark sanierungsbedürftig. Eine Rekonstruktion des Gebäudes (mit erheblichem Altbausanierungsrisiko) würde nach fachlicher Schätzung aus dem Jahr 2017 ca. 800.000,00 Euro kosten. Man wäre hierbei weitestgehend an das vorhandene Raumkonzept gebunden. Nach damaliger fachlicher Schätzung würden für einen zweckentsprechenden Neubau nur wenig darüber liegende Baukosten anfallen.

Das Areal des „Friedrich-Ludwig-Jahn Sportplatzes“ wird gegenwärtig nicht für einen regelmäßigen Sportbetrieb genutzt - allenfalls sporadisch. Um das Gelände nicht verwildern zu lassen, muss es durch die Stadt auch weiterhin in einem Mindestmaß gepflegt und unterhalten werden. Am Rand des Sportplatzes unmittelbar an der Friedrich-Ludwig-Jahn Straße befindet sich die historische Jahn-Sporthalle, welche erhaltenswert, jedoch unbedingt sanierungsbedürftig ist. Diese Sporthalle unterliegt schon jetzt einer sehr guten Auslastung.

Die Größe des Sportplatzes nebst schon jetzt nutzbarem Nebengelände sowie unter Einbeziehung des Hellmannplatzes sowie auch unter Hinzuziehung des derzeit nicht genutzten Geländes der früheren Waggonbaufabrik „Werk II“ könnte dort ein neuer Fußballhauptplatz mit Nebenplätzen als Trainingsplätze sowie eine sanierte Sporthalle mit dazugehörigen Nebengebäuden einschließlich Vereinsheim entstehen. Insgesamt könnte dort für Vetschau ein neues attraktives und verkehrsgünstig gelegenes Sport- und Kulturzentrum mit

Nutzungsmöglichkeiten für Vetschauer Vereine entstehen. Selbiges würde auf die gesamte Spreewaldregion ausstrahlen.

Aus Sicht der CDU-Fraktion ist es geboten, hierzu eine Untersuchung anzustellen und eine Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen, um eine Bewertung vornehmen zu können. Das bei gleichzeitiger Abklärung, ob und inwieweit Fördermittel beschaffbar sind.

Im Falle einer Realisierung käme auf den Freiflächen des heutigen Standortes am Stradoweg Weg als Nachnutzung die Entwicklung eines attraktiven Eigenheim-standortes in Betracht.

Finanzielle Auswirkungen:

X	JA
---	----

Kosten fallen für die Erstellung einer derartigen Machbarkeitsstudie an. Im Hinblick auf die Machbarkeitsstudie zur baulichen Aufwertung des Schulzentrums (sog. „Haus IV“) fallen auch hier geschätzt ca. 15.000,00 EURO an.

Deckungsquelle im HH 2020: Produkt 51101; Kostenstelle 543105 – Städtebauliche Planungen

Andreas Malik

Fraktionsvorsitzender
